

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Ortsbeirats des Stadtteils Daun-Steinborn vom 10.11.2005 in der alten Schule.

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Ortsvorsteher Zieverink die

Ortsbeiratsmitglieder:

Bechtel, Helga

Gehrmann, Hermann

Schluck, Willi

Steffens, Kurt

Es fehlt entschuldigt: Rippstein, Cordula

Ortsvorsteher Zieverink eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirats und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und 7 anwesende Bürger. Er stellt mit Zustimmung der Ortsbeiratsmitglieder fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit gegeben ist. Zum Schriftführer wird Herr Steffens bestellt.

1. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger stellt die Frage, ob bei der Entscheidung über den Fußweg zwischen der L 28 und der Anliegerstraße „Am Brünchen“ vom 29.09.2005 das Behindertengleichstellungsgesetz allen Ortsbeiratsmitgliedern bekannt gewesen sei. Herr Zieverink weist darauf hin, dass über entsprechende Konsequenzen, die sich aus derartigen Gesetzen ergeben, der Bauausschuss zu beraten habe.

2. Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsplanes hier: Flächen für Rohstoffsicherung

Herr Zieverink verliest hierzu ein Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung an alle Ortsvorsteher der Stadtteile. Er legt den Ortsbeiratsmitgliedern die beigefügten Pläne, welche die Gemarkung Steinborn betreffen, zur Kenntnisnahme vor.

Zum einen ist hierbei eine Erweiterung des Steinbruchs auf dem Asseberg (auf Fels) vorgesehen. Es werden hierzu folgende Fakten ins Bewusstsein gerufen: Es handelt sich um eine stillgelegte Grube in einem Bereich, der als Vogelschutzgebiet ausgewiesen wurde und welchen der NaBu zum Schutz von Brutplätzen u. Ä. angepachtet hat. Von einer Wiederinbetriebnahme der Grube wären zudem Emissions- und Lärmbelästigungen der Bevölkerung zu erwarten.

Der Ortsbeirat schließt sich dem Empfehlungsbeschluss des Ortsbeirats Waldkönigen einstimmig an, diesen Bereich aus dem Rohstoffsicherungsplan herauszunehmen.

Auch eine Erweiterung der Lavagrube am Gosberg als Fläche für Rohstoffsicherung lehnt er ab. Es wird noch einmal klargestellt, dass es sich hierbei um eine seit 1970 stillgelegte Grube handelt, die seinerzeit wegen Unergiebigkeit geschlossen wurde. Sie liegt im Übrigen in den Wasserschutzgebietszonen 2 und 3, einem Quelleneinzugsgebiet sowie Landschaftsschutz- und Vogelschutzgebiet. Auch hierbei wäre durch die Ortsnähe mit Lärmbelästigung zu rechnen. Reaktivierungsanträge wurden

bereits 1998 und 2000 gestellt und abgelehnt. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass im Haushaltsplan bereits ein Posten „Rekultivierung Lavagrube Steinborn“ enthalten sei, womit die Rekultivierung offenbar als Fakt betrachtet werden könne.

Es wird (ebenfalls einstimmig) der Empfehlungsbeschluss gefasst, die Lavagrube aus dem Rohstoffsicherungsplan herauszunehmen.

3. Aufstellung eines Altglascontainers

Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass ein in der Vergangenheit aufgestellter Altglascontainer immer wieder zu Beschwerden wegen Lärmbelästigung geführt habe und daher wieder entfernt werden musste.

Der Ortsbeirat spricht sich mehrheitlich gegen die Aufstellung eines Altglascontainers aus.

Sitzungsende: 15:25 Uhr